

Team



Birgit Lang

Fachberaterin für Psychotraumatologie / Gestalttherapeutin für Kinder und Jugendliche / Systemische Beraterin / Jugend- und Heimerzieherin



Urs Kaiser

Sozialpädagoge / Diplompädagoge / Supervisor DGS.v / Systemischer Organisationsberater (Master of Arts)



Kerstin Prinz

Diplom-Pädagogin / Systemische Familientherapeutin / Sexualpädagogin / Trauerberaterin



Joze Kink

Erlebnispädagoge / Jugend- und Heimerzieher



Berufsbegleitende Weiterbildung

Traumapädagogik



Traumapädagogisches Institut
für praxis- und bedarfsorientierte
Fortbildung und Beratung GbR

info@possum-institut.de
www.possum-institut.de

Die komplette Ausschreibung
mit detaillierten Informationen
und Anmeldeformular unter
www.possum-institut.de/anmeldung

Traumapädagogik ist eine noch relativ junge pädagogische Bewegung, die die neuesten Erkenntnisse der Psycho-traumatologie mit deren Auswirkungen auf die Entwicklung und Verhaltensstrategien der Betroffenen berücksichtigt. Traumapädagogik versteht sich als ganzheitlicher Ansatz, basierend auf einer konsequent verstehenden, wertschätzenden, partizipativen, transparenten und freudvollen Haltung, in den sich viele vorhandene Methoden und pädagogischen Ansätze einbinden lassen.

Die Traumapädagogik fokussiert in ihren Verstehensmodellen den Blick auf die innerpsychischen Abläufe und die Wechselwirkungen innerhalb von Beziehungen und Systemen und richtet ihre Förderansätze auf Stabilisierung und Selbstwirksamkeit aus.

Die Weiterbildung richtet sich an alle psychosozialen Fachkräfte. Voraussetzung zur Teilnahme und Zertifizierung sind drei Jahre Berufserfahrung nach Ausbildungsabschluss.

Exemplarische Übersicht

Modul 1

- ➔ Einführung in die Psychotraumatologie
- ➔ Diagnostik und traumapädagogisches Fallverstehen
- ➔ Dissoziative Phänomene und Flashback

Modul 2

- ➔ Einführung in die Traumapädagogik – Pädagogik des sicheren Ortes
- ➔ Traumapädagogische Haltungen

Modul 3

- ➔ Methoden der Selbstbemächtigung
- ➔ Resilienz, Sinneswahrnehmung, Körperwahrnehmung, Selbstverstehen, Emotionsregulation

Modul 4

- ➔ Übertragung und Gegenübertragung
- ➔ Traumatische Übertragungen
- ➔ Bindung und Trauma

Modul 5

- ➔ Elternarbeit im Sinne der Traumapädagogik
- ➔ Transgenerationale Weitergabe belastender und traumatischer Erfahrungen
- ➔ Kommunikation und Beratung
- ➔ Traumatherapeutische Verfahren
- ➔ Traumatherapie und Traumapädagogik – Unterschiede und Gemeinsamkeiten

Modul 6

- ➔ Trauma und Gruppe
- ➔ Zerstörerische und Halt gebende Kraft der Gruppe
- ➔ Kooperation der Helfersysteme

Modul 7

- ➔ Stabilisierende Strukturen und Rahmenbedingungen für einen sicheren Ort
- ➔ Die Bedeutung der Pädagog_innen in der Traumapädagogik
- ➔ Sekundäre Traumatisierung und Burnout (-Prophylaxe)
- ➔ Abschied – Bedeutung und Gestaltung von Übergängen

Modul 8

- ➔ Kolloquium mit Projektpräsentationen
- ➔ Abschluss

Dazu kommen

- ➔ Supervisionseinheiten, die innerhalb der Module parallel in zwei Gruppen stattfinden
- ➔ eine schriftliche Falleingabe
- ➔ Planung, Umsetzung, Dokumentation und Präsentation eines traumapädagogischen Praxisprojektes

Zertifizierung

Die Weiterbildung ist nach den Richtlinien des Fachverbandes Traumapädagogik und der Deutschsprachigen Gesellschaft für Psychotraumatologie (DeGPT) konzipiert. Bei Erfüllung der Voraussetzungen wird das Zertifikat des Fachverbandes TP/DeGPT in Traumapädagogik erlangt.



Berufsbegleitende Weiterbildung

Traumapädagogik



Februar 2021 bis März 2023

in Meersburg am Bodensee

Modul 1	10. – 12. Februar 2021	Mi – Fr
Modul 2	9. – 1. Juni 2021	Mi – Fr
Modul 3	5. – 8. Oktober 2021	Di – Fr
Modul 4	1. – 4. Februar 2022	Di – Fr
Modul 5	18. – 20. Mai 2022	Mi – Fr
Modul 6	21. – 23. September 2022	Mi – Fr
Modul 7	7. – 9. Dezember 2022	Mi – Fr
Modul 8	1. – 3. März 2023	Mi – Fr

Die Seminare beginnen jeweils um 9:00 Uhr und enden um 17:00 Uhr, am Freitag jeweils um 16:00 Uhr.

Allgemeine Informationen

Anmeldeschluss 7. November 2020

Die Weiterbildung kann nur im Gesamten gebucht werden. Einzelne Module können nicht belegt werden. Sie sind angemeldet, wenn Sie die schriftliche Anmeldebestätigung erhalten haben und die Anmeldegebühr bei possum eingegangen ist. Zusagen erfolgen in Reihenfolge der Zahlungseingänge.

Kosten

Die Seminargebühren betragen **4600,00 Euro**. Enthalten sind:

- ➔ 8 Seminarmodule (26 Tage)
incl. Supervisionseinheiten und Abschluss-Colloquium
- ➔ Seminarunterlagen
- ➔ Rückmeldung zur schriftlichen Fallbearbeitung.
- ➔ Eine individuelle Rückmeldung durch die Referent*innen im Verlauf der Weiterbildung
- ➔ Warmes Mittagessen, Pausenverpflegung und Seminargetränke

In den Seminargebühren sind **nicht enthalten**:

- ➔ Kosten bei Übernachtung im Tagungshaus (JUFA Meersburg):
Für Unterkunft/Frühstück betragen die gemittelten Kosten pro Nacht 77,40 Euro
- ➔ Für Unterkunft/Frühstück und Abendessen betragen die gemittelten Kosten pro Nacht 88,40 Euro
- ➔ An- und Abreise

Veranstaltungsort

JUFA Meersburg am Bodensee / Vorburggasse 1 – 3 / 88709 Meersburg
Telefon 07532 8076970 / Telefax 07532 80769710
meersburg@jufa.eu / www.jufa.eu/jufa-meersburg-am-bodensee

Zertifizierung

Die Weiterbildung ist nach den Richtlinien des Fachverbandes Traumapädagogik (www.bag-traumapaedagogik.de) und der Gesellschaft für Psychotraumatologie (DeGPT) konzipiert. Bei Erfüllung der Voraussetzungen wird das Zertifikat des Fachverbandes TP/DeGPT in Traumapädagogik erlangt.

Veranstalter

possum Traumapädagogisches Institut
für praxis- und bedarfsorientierte Fortbildung und Beratung GbR
info@possum-institut.de / www.possum-institut.de

Die komplette Ausschreibung mit detaillierten Informationen und Anmeldeformular unter www.possum-institut.de/anmeldung